

A Winters Tale

Von metal_princess

Kapitel 1: True Feelings

"Winterball?!" "Winterball?!"

"Ja ist das nicht großartig?! Seit Yamatos und meiner Hochzeit sind wir nicht mehr zum tanzen gekommen..."

Vier junge Erwachsene saßen in einem geräumigen Wohnzimmer mit einem Sofa und einem kleinen Kamin an der Wand.

Miyako und Yamato, die nun über ein halbes Jahr verheiratet waren und ihre besten Freunde Marron und Chiaki

"Und? Geht ihr zwei nun mit?", fragte Miyako die mit schulterlangen, offenen Harren in einer weißen Schürze neben ihrem Mann auf dem Sofa saß und seine Hand hiehl.

"Natürlich", antwortete ihre wunderschöne Freundin Marron ohne zu zögern.

Ihr Freund Chiaki, der neben ihr saß, verdrehte die Augen und fragte sie mit etwas beleidigten Unterton: "Ach ja?! Werde ich da auch mal gefragt?!"

"Du wirst keine andere Wahl haben", gab Yamato, der in einem schicken grauen Anzug da saß, zu Antwort "die hatte ich ja auch nicht" ergänzte er noch während er zu seiner Frau hinüber blinzelte.

Diese stemmte darauf die Hände in die Hüften und giftete Chiaki an "Natürlich musst du mit oder mit wem sonst soll Marron tanzen?!... Wobei bei ihrem Aussehen wird es sicherlich nicht schwer einen freiwilligen Tänzer zu finden, der sie mit einer Begeisterung auf die Tanzfläche geleiten will!"

Diese Aussage weckte die Eifersucht in Chiaki und Miyako's Plan ihn damit zum mitgehen zu überreden ging voll und ganz auf: "Ja, Ja ist ja schon gut... Okay ich geh mit" gab er Miyako zur antwort und zeigte ihr danach seine Zunge während er seinen rechten Arm schützend um Marron legte. Diese kuschelte sich an Chiakis Schulter und lächelte ihre beste Freundin an danach sagte sie: "Okay Miyako also bestellst du die

Karten."

Nachdem ein kurzes fröhliches Nicken von Miyako kam wendete sich Marron wieder an Chiaki: "Oh Chiaki, wir sollten langsam los, schau nur aus dem Fenster es fängt schon ziemlich stark zu schneien an und ich will nicht in einen Schneesturm geraten. Außerdem ist es schon ziemlich spät"

"Was immer du willst mein Engel" gab dieser ihr mit eine zärtlichen Kuss auf die Stirn zur Antwort.

Die beiden zogen ihre Jacken an, gingen zur Hautüre und verabschiedeten sich von ihrem befreundeten Ehepaar bevor sie in der dunklen und kalten Winternacht verschwanden....

Chiaki hielt Marron fest in seinem Arm, dass ihr nicht kalt wurde. Ihr kopf lag an seiner Schulter und so gingen beide die verschneiten Straßen Momokuris entlang...

Der Wind wirbelte die weißen Schneeflocken umher und es war kein Geräusch zu hören auser das Athem des Paares und das deren Schritte im Schnee.

Trotz der eisigen Kälte spürte Marron nur Chiakis Wärme, Nähe und Geborgenheit, die dazu führte das ein wohles Gefühl in ihrem Magen aufkam. Es war einer dieser Momente in denen alles perfekt zu sein schien...

"Ich liebe dich mein Engel. Und ich werde dich immer lieben. Ich will das du weißt wie glücklich ich jede Sekunde mit dir bin", als Chiaki Marron diese Worte ins Ohr hauchte lief ihr ein Schauer über den Rücke, ihr Herz schien still zustehen und ihren Beinen fiel es schwer sie noch länger zu halten...

Beide blieben nun stehen und sahen sich sehr tief in die Augen.

Chiaki konnte nun Marron's Athem spüren und nun brannte auch bei ihm alle Sicherungen durch.

Beide schlossen die Augen und ihre Lippen berührten sich. Sie teilten einen zärtlichen dann leidenschaftlichen Kuss.

"Ich liebe dich doch auch, Chiaki", sagte Marron etwas atemlos mit ihrer zarten und zerbrechlichen Stimme. "Aber jetzt müssen wir weiter sonst frieren wir hier noch fest und werden eingeschneit"

"Mit dir an deiner Seite würde mir das nichts ausmachen aber du hast recht, lass es uns lieber nicht drauf ankommen lassen"